



Jahresbericht zum 31. März 2020

VR Mainfranken Select Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Mainfranken Select Union zum 31.03.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Vorteile Wiederanlage	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2019 bis 31. März 2020). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2020.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von plus 16 auf minus 72 Basispunkte. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit für höhere Renditen.

Nach dem durchwachsenen Schlussquartal 2019 starteten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen freundlich in das neue Jahr und machten schnell die Verluste aus den Vormonaten wett. Die Ursachen für die hohe Nachfrage waren jedoch wenig erfreulich. Zum Jahreswechsel flammte im Irak der bewaffnete Konflikt zwischen den USA und Iran wieder auf, was zunächst eine Flucht in Qualität auslöste. Kurzfristig fürchteten Anleger eine weitere Eskalation der Krise im Nahen Osten. Kaum wurden die Ereignisse verdaut, spitzte sich die Nachrichtenlage zum neuartigen Corona-Virus zu. Das in China ausgebrochene Virus verbreitete sich trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen schnell und erfasste im weiteren Verlauf auch Europa und die USA. Eine umfangreiche Einschränkung des öffentlichen Lebens und die Schließung von Produktionsstätten führten zu massiven Konjunktursorgen.

Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten.

Neben umfangreichen Ankaufprogrammen wurden Zinssenkungen verabschiedet und wesentliche Erleichterungen für Banken implementiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Gegen Ende März hatte sich der Rentenmarkt daraufhin etwas stabilisieren können. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index gewannen europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum 4,5 Prozent an Wert. Anleihen aus den Peripherieländern (+6,4 Prozent) entwickelten sich trotz der jüngsten Kursverluste im gesamten Zeitraum besser als Titel aus den Kernländern (+3,2 Prozent). Lange Zeit bestand ein Trend zur Renditeannäherung, der zu rückläufigen Risikoaufschlägen geführt hatte. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) deutlich stärker und legten um 14,2 Prozent zu.

Aufgrund der niedrigen Renditen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Im Rahmen der durch das Corona-Virus ausgelösten Marktkorrektur kam es jedoch zu erheblichen Verlusten, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich sogar negativ ausfällt. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, um 3,2 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern verloren sogar knapp sieben Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 11,4 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Nach einem kleinen Rückschlag im Mai 2019 vor dem Hintergrund des Handelskonfliktes setzte sich der Aufwärtstrend fort. Im Dezember kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresendrally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein.

In den USA gab der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 8,8 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 15,5 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die Europäische Zentralbank war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 16,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 15,6 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 10,8 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben in besonderem Maße unter dem Eindruck des Handelskonflikts, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 15,2 Prozent ab (in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Mainfranken Select Union ist ein international ausgerichteter Dachfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Investmentfonds investiert. Bei den erwerbzbaren Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur sowie Gemischte Sondervermögen handeln. In Geldmarktfonds und Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur dürfen bis zu 75 Prozent des Sondervermögens angelegt werden. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen mit bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Nach den vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 durften bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens in Anteile an Immobilien-Sondervermögen erworben werden. Es können weiterhin Anteile an Immobilien-Sondervermögen, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Vorbehaltlich des festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 25 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Fonds investiert derzeit in Aktien- und Euroland-Rentenfonds. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Mainfranken Select Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent. Dieser teilte sich in 39 Prozent Aktienfonds, 36 Prozent Rentenfonds, 10 Prozent Immobilienfonds, 8 Prozent Mischfonds und 3 Prozent Rohstofffonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum, in Europa, in Nordamerika sowie in Asien. Die Rentenfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum und in Europa. Weiterhin wurden Immobilienfonds mit Anlageschwerpunkt in Deutschland und Europa im Portfolio gehalten. Ergänzt wurde die Investmentfondsaufteilung durch globale Mischfonds und einen globalen Rohstofffonds.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Mainfranken Select Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Außerdem wurden Risiken durch Anlagen in Immobilienfonds eingegangen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an deutschen Aktienfonds sowie derivativer Geschäfte. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung derivativer Geschäfte.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Mainfranken Select Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 3,08 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	77.965.015,98	20,70
Europa	25.821.076,97	6,86
Asien	1.919.399,43	0,51
Indexfonds		
Global	10.878.000,00	2,89
Rentenfonds		
Europa	68.596.868,36	18,21
Global	65.294.473,76	17,34
Sonstige Fonds		
sonstige	42.490.000,00	11,28
Mischfonds		
Global	29.512.992,28	7,84
Summe	322.477.826,78	85,61
2. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	18.718.000,00	4,97
Europa	18.163.315,17	4,82
Global	1.595.100,00	0,42
Summe	38.476.415,17	10,21
3. Derivate	-9.029.616,64	-2,40
4. Bankguthaben	29.024.952,94	7,71
5. Sonstige Vermögensgegenstände	335.448,82	0,09
Summe	381.285.027,07	101,22
II. Verbindlichkeiten	-4.622.656,42	-1,23
III. Fondsvermögen	376.662.370,65	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		411.767.187,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.492.127,70
2. Mittelzufluss (netto)		-21.646.432,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	11.942.260,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-33.588.692,96	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		186.943,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-12.153.199,85
Davon nicht realisierte Gewinne	-3.042.952,51	
Davon nicht realisierte Verluste	-35.162.679,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		376.662.370,65

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-96.736,12
2. Erträge aus Investmentanteilen	3.311.112,84
3. Sonstige Erträge	162.620,90
Summe der Erträge	3.376.997,62
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	12.289,06
2. Verwaltungsvergütung	4.800.296,44
3. Sonstige Aufwendungen	808.285,45
Summe der Aufwendungen	5.620.870,95
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.243.873,33
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	72.988.676,48
2. Realisierte Verluste	-44.692.370,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	28.296.305,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.052.432,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.042.952,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-35.162.679,58
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-38.205.632,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.153.199,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.401.980,70	3,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.052.432,24	3,85
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	63.427,44	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	48.187.946,40	7,12
III. Gesamtausschüttung	203.039,10	0,03
1. Endausschüttung	203.039,10	0,03
a) Barausschüttung	203.039,10	0,03

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2017	396.583.095,56	60,07
31.03.2018	418.029.401,46	58,41
31.03.2019	411.767.187,43	57,63
31.03.2020	376.662.370,65	55,65

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
55,65	-3,20	-3,08	-4,16	12,18	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Stammdaten des Fonds

VR Mainfranken Select Union	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	45,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	6.767.970
Anteilwert (in Fondswährung)	55,65
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,65
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland	ANT	200.000,00	0,00	0,00	EUR	93,5900	18.718.000,00	4,97
DE0009805515	Unilmmo: Europa ¹⁾	ANT	333.333,00	0,00	0,00	EUR	54,4900	18.163.315,17	4,82
DE0009805556	Unilmmo: Global ¹⁾	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR	50,7700	1.523.100,00	0,40
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								38.404.415,17	10,19

Gruppenfremde Investmentanteile

DE000A0F6G89	Morgan Stanley P2 Value ¹⁾	ANT	150.000,00	0,00	0,00	EUR	0,4800	72.000,00	0,02
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								72.000,00	0,02
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen								38.476.415,17	10,21

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0008477076	UniFavorit: Aktien	ANT	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	131,0100	19.651.500,00	5,22
DE000A0M80N0	UniGlobal -I- ¹⁾	ANT	200.000,00	115.000,00	0,00	EUR	243,1300	48.626.000,00	12,91
DE000A2AR3U4	UniiInstitutional Dividend Sustainable	ANT	66.666,00	66.666,00	0,00	EUR	83,8100	5.587.277,46	1,48
DE000A2AR3W0	UniiInstitutional Green Bonds ¹⁾	ANT	144.444,00	144.444,00	0,00	EUR	94,0400	13.583.513,76	3,61
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								87.448.291,22	23,22

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0249047092	Commodities-Invest ¹⁾	ANT	300.000,00	899.999,00	599.999,00	EUR	36,2600	10.878.000,00	2,89
LU1820073580	Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit	ANT	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	991,0000	9.910.000,00	2,63
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates -A- ¹⁾	ANT	1.111.111,00	700.000,00	700.000,00	EUR	34,7600	38.622.218,36	10,25
LU0458547873	UniEuroSTOXX 50	ANT	1.000.000,00	1.388.888,00	388.888,00	EUR	42,4900	42.490.000,00	11,28
LU1672071385	UniiInstitutional European Bonds: Governments Peripherie	ANT	250.000,00	400.000,00	150.000,00	EUR	100,0100	25.002.500,00	6,64
LU0993947141	UniiInstitutional Global Convertibles Sustainable ¹⁾	ANT	180.000,00	180.000,00	0,00	EUR	107,9300	19.427.400,00	5,16
LU1006579020	UniiInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR	88,3800	4.419.000,00	1,17
LU1089802497	UniiInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable	ANT	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	96,2300	9.623.000,00	2,55
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								160.372.118,36	42,57

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1136108591	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	994,4300	4.972.150,00	1,32
LU1883315647	Amundi Funds - European Equity Value	ANT	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	676,2700	6.762.700,00	1,80
LU0370217688	Fidicum SICAV Contrarian Value Euroland	ANT	170.000,00	170.000,00	0,00	EUR	29,1300	4.952.100,00	1,31
IE00B6TLWG59	GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund	ANT	620.000,00	620.000,00	0,00	EUR	13,4380	8.331.560,00	2,21
IE00BDB53K54	Heptagon Fund plc - Driehaus US Micro Cap Equity Fund	ANT	33.333,00	33.333,00	0,00	USD	134,9525	4.100.238,52	1,09
LU0834815101	LRI OptoFlex	ANT	16.666,00	16.666,00	0,00	EUR	1.281,5800	21.358.812,28	5,67
FR0010606814	Mandarine Gestion Mandarine Valeur	ANT	133,00	199,00	66,00	EUR	51.805,0900	6.890.076,97	1,83
FR0007078811	METROPOLE Funds SICAV - Metropole Selection	ANT	18.000,00	27.000,00	9.000,00	EUR	400,9000	7.216.200,00	1,92
IE00B4WC4097	Odey Swan Fund	ANT	150.000,00	250.000,00	100.000,00	EUR	54,3612	8.154.180,00	2,16

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IE00B8843R79	Polar Capital Funds PLC - Polar Capital Japan Value Fund ANT		1.111.111,00	1.111.111,00	0,00	JPY 204,5675	1.919.399,43	0,51
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							74.657.417,20	19,82
Summe der Anteile an Investmentanteilen							322.477.826,78	85,61
Summe Wertpapiervermögen							360.954.241,95	95,82

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2020	EUX	EUR	Anzahl -1.970				-4.656.796,31	-1,24
MSCI World Net EUR Index Future Juni 2020	EUX	EUR	Anzahl -2.458				-4.372.820,33	-1,16
Summe der Aktienindex-Derivate							-9.029.616,64	-2,40

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben 1)

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	23.564.532,78					23.564.532,78	6,26
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	82.261,80					82.261,80	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	346,61					193,41	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	373.778,80					352.156,40	0,09
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	10.626.778,43					89.737,28	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	5.415.363,79					4.936.071,27	1,31
Summe der Bankguthaben							29.024.952,94	7,70
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							29.024.952,94	7,70

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	251.472,00					251.472,00	0,07
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	83.976,82					83.976,82	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							335.448,82	0,09

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-3.966.395,72					-3.966.395,72	-1,05
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-178.703,62					-178.703,62	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-477.557,08					-477.557,08	-0,13

Summe sonstige Verbindlichkeiten

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-4.622.656,42	-1,23
---	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Fondsvermögen

Fondsvermögen							376.662.370,65	100,00
----------------------	--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	55,65						
Umlaufende Anteile	STK	6.767.970,000						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,82
---	--	--	--	--	--	--	--	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-2,40
--	--	--	--	--	--	--	--	-------

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2020
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2020

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,792100 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,884600 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	118,421000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,515500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,061400 = 1 Euro (EUR)

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

US Amerikanischer Dollar USD 1,097100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel
A Amtlicher Börsenhandel
M Organisierter Markt
X Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse
EUX EUREX, Frankfurt

C) OTC Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueinordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0Q2HY7	UniDeutschland I	ANT		250.000,00	250.000,00
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien -I-	ANT		66.667,00	200.000,00
DE0009757732	UniInstitutional EM Bonds Spezial	ANT		0,00	250.000,00
DE000A0RPAP8	UniInstitutional Global High Dividend Equities	ANT		35.000,00	35.000,00
DE0008491085	UniKapital	ANT		100.000,00	300.000,00

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0085167236	UniDynamicFonds: Europa -A-	ANT		0,00	100.000,00
LU0046307343	UniEuroKapital	ANT		0,00	666.666,00
LU1131313493	UniInstitutional European Equities Concentrated	ANT		0,00	66.666,00

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1982187079	Allianz Global Investors Fund - Allianz Credit Opportunities	ANT		10.000,00	10.000,00
LU1572743505	Alma Platinum - Midocean Absolute Return	ANT		400,00	400,00
LU1744899805	Amundi Funds II - European Equity Value J	ANT		0,00	11.111,00
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT		50.000,00	50.000,00
IE0085TB9J06	Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund	ANT		0,00	140.000,00
LU0800573429	AXA World Funds - Emerging Markets Short Duration Bonds	ANT		80.000,00	80.000,00
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold Fund - A2 USD -	ANT		0,00	444.444,00
LU1163202150	Bluebay Funds - Bluebay Financial Capital Bond Fund	ANT		200.000,00	200.000,00
FR0011510031	Candriam Long Short Credit	ANT		10.000,00	10.000,00
LU0488317701	ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	ANT		300.000,00	666.666,00
IE0088J9SY37	Coupland Cardiff Funds plc - CC Japan Income & Growth Fund	ANT		0,00	1.000.000,00
LU0041580167	Deutsche USD Floating Rate Notes	ANT		66.666,00	66.666,00
LU0482499141	Invesco Pan European Structured Equity Fund	ANT		500.000,00	500.000,00
DE0005933956	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE)	ANT		0,00	666.666,00
DE0005933931	iShares Plc. - Core DAX UCITS ETF (DE)	ANT		88.680,00	290.680,00
IE00B1FZSC47	iShsll-\$ TIPS UCITS ETF	ANT		350.000,00	350.000,00
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund	ANT		2.500.000,00	2.500.000,00
IE00BWDJZ06	JO Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - European Concentrated Value Fd	ANT		0,00	8.000.000,00
LU0562189042	Lumyna - AQR Global Relative Value UCITS Fund	ANT		85.000,00	85.000,00
LU0259322260	M.A.-NYSE Ar.Gold Bgs In.U.ETF	ANT		33.333,00	33.333,00
IE0086VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund	ANT		0,00	1.555.555,00
IE0030395952	PineBridge Japan Small Cap Equity Fund Y	ANT		0,00	100.000,00
LU1293075013	Schroder ISF EURO Credit Absolute Return	ANT		40.000,00	40.000,00
LU1829331989	Threadneedle Lux - Credit Opportunities	ANT		800.000,00	800.000,00
LU1925065655	Vontobel Fund - TwentyFour Absolute Return Credit Fund	ANT		80.000,00	80.000,00
LU0925589839	X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C	ANT		50.000,00	200.000,00

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	4.263.480
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	331.796

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	36.151
Basiswert(e) EURO STOXX Banks Future September 2019	EUR	3.108
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	17.068
Basiswert(e) MSCI EM INDEX	USD	7.424
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	601.545
Basiswert(e) Stoxx 600 Automobiles&Parts Future Juni 2019	EUR	5.043
Basiswert(e) Stoxx 600 Automobiles&Parts Future September 2019	EUR	3.033
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future Juni 2019	EUR	5.049
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future September 2019	EUR	3.325
Basiswert(e) Stoxx 600 Insurance Future Juni 2019	EUR	5.049
Basiswert(e) Stoxx 600 Oil&Gas Future September 2019	EUR	3.034
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future Juni 2019	EUR	5.061
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future September 2019	EUR	3.031
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	1.101.720
Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	743.925

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) CME Nasdaq 100 E-Mini Index	USD	137.859
Basiswert(e) DAX Index	EUR	40.932
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	176.611
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	128.729
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	231.120
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	88.945
Basiswert(e) iSTOXX Europe Low Risk Factor Net Return (EUR) Index	EUR	16.248
Basiswert(e) iSTOXX Europe Quality Factor Index	EUR	16.251
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Future Dezember 2019	EUR	89.775
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Future Juni 2019	EUR	61.629
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Future September 2019	EUR	94.966
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	108.850
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	43.742
Basiswert(e) NIKKEI 225 ST.AVERAGE USD Future Juni 2019	USD	24.126
Basiswert(e) NIKKEI 225 ST.AVERAGE USD Future September 2019	USD	10.931
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	1.730.203
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	111.321
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future September 2019	EUR	3.042
Basiswert(e) STOXX 600 Food & Beverages Future Juni 2019	EUR	14.492
Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	32.041
Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	18.843
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	1.360.534
Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	3.508.518

Zins-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Bundesrepublik Deutschland v.04(2049)	EUR	71.522
Basiswert(e) Bundesrepublik Deutschland v.14(2029)	EUR	49.037
Basiswert(e) Italien v.09(2029)	EUR	11.363
Basiswert(e) Vereinigte Staaten von Amerika v.00(2049)	USD	501.250

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	403
----------------------------------	-----	-----

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index, S&P 500 Index	EUR	18.819
--	-----	--------

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Bundesrepublik Deutschland v.14(2029), Vereinigte Staaten von Amerika v.00(2049)	EUR	1.207
---	-----	-------

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.898.206.520,70 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 117.719.659,78

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-2,40

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,40 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 1,83 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,90 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

1/3 MSCI Welt, 1/3 JPM Global 3-5, 1/3 JPM EMU

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,65
Umlaufende Anteile	STK	6.767.970,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,29 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-785.397,59
--	-----	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	21,05 %
--	---------

Davon für die Verwahrstelle	18,62 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	60,33 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0F6G89 Morgan Stanley P2 Value (0,80 %)
 DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien -I- (0,70 %) ²⁾
 DE000A0M80N0 UniGlobal -I- (0,70 %)
 DE000A0Q2HY7 UniDeutschland I (0,35 %)
 DE000A0RPAP8 UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)
 DE000A2AR3U4 UniInstitutional Dividend Sustainable (0,65 %)
 DE000A2AR3W0 UniInstitutional Green Bonds (0,40 %)
 DE0005933931 iShares Plc. - Core DAX UCITS ETF (DE) (0,15 %)
 DE0005933956 iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE) (0,09 %)
 DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 %) ²⁾
 DE0008491085 UniKapital (0,60 %) ²⁾
 DE0009757732 UniInstitutional EM Bonds Spezial (0,63 %)
 DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)
 DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)
 DE0009805556 Unilmmo: Global (0,80 %)
 FR0007078811 METROPOLE Funds SICAV - Metropole Selection (1,50 %)
 FR0010606814 Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,60 %)
 FR0011510031 Candriam Long Short Credit (0,28 %)
 IE00BD53K54 Heptagon Fund plc - Driehaus US Micro Cap Equity Fund (1,00 %)
 IE00BWDJZ06 JO Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - European Concentrated Value Fd (1,25 %)
 IE00B1FZ5C47 iShsII-\$ TIPS UCITS ETF (0,25 %)
 IE00B4WC4097 Odey Swan Fund (1,00 %)
 IE005TB9J06 Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund (1,50 %)
 IE00B6TLWGS9 GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund (0,95 %)
 IE00B6VHBN16 PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund (0,79 %)
 IE00B8J9Y37 Coupland Cardiff Funds plc - CC Japan Income & Growth Fund (0,90 %)
 IE00B8843R79 Polar Capital Funds PLC - Polar Capital Japan Value Fund (0,75 %)
 IE0030395952 PineBridge Japan Small Cap Equity Fund Y (1,00 %)
 IE0032904330 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund (0,75 %)
 LU0041580167 Deutsche USD Floating Rate Notes (0,20 %)
 LU0046307343 UniEuroKapital (0,60 %) ²⁾
 LU0055631609 BlackRock Global Funds - World Gold Fund - AZ USD - (1,75 %)
 LU0085167236 UniDynamicFonds: Europa -A- (1,20 %) ²⁾
 LU0168092178 UniEuroKapital Corporates -A- (0,60 %) ²⁾
 LU0249047092 Commodities-Invest (0,80 %)
 LU0259322260 M.A.-NYSE Ar. Gold Bgs In. U.ETF (0,65 %)
 LU0370217688 Fidecum SICAV Contrarian Value Euroland (0,12 %)
 LU0458547873 UniEuroSTOXX 50 (0,35 %)
 LU0482499141 Invesco Pan European Structured Equity Fund (1,30 %)
 LU0488317701 ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF (0,65 %)

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

LU0562189042 Lumyna - AQR Global Relative Value UCITS Fund (1,00 %)
LU0800573429 AXA World Funds - Emerging Markets Short Duration Bonds (0,55 %)
LU0834815101 LRI OptoFlex (0,70 %)
LU0925589839 X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C (0,05 %)
LU0993947141 UnInstitutional Global Convertibles Sustainable (0,80 %)²⁾
LU1006579020 UnInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)
LU1089802497 UnInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable (0,50 %)
LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)
LU1131313493 UnInstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)
LU1136108591 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,27 %)
LU1163202150 Bluebay Funds - Bluebay Financial Capital Bond Fund (0,80 %)
LU1293075013 Schroder ISF EURO Credit Absolute Return (0,60 %)
LU1572743505 Alma Platinum - Midocean Absolute Return (1,09 %)
LU1672071385 UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (0,32 %)
LU1744899805 Amundi Funds II - European Equity Value J (0,50 %)
LU1820073580 Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit (0,25 %)
LU1829331989 Threadneedle Lux - Credit Opportunities (0,50 %)
LU1883315647 Amundi Funds - European Equity Value (0,50 %)
LU1925065655 Vontobel Fund - TwentyFour Absolute Return Credit Fund (0,25 %)
LU1982187079 Allianz Global Investors Fund - Allianz Credit Opportunities (0,18 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-785.397,59
Pauschalgebühr	EUR	-785.397,59

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	491.293,16
--	-----	------------

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Der Jahresbericht enthält Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage insbesondere unter dem Link <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html> ergänzt werden.

Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	64.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	5.700.000,00
Zahl der Führungskräfte		10
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.700.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	68.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	48.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	19.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		583

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet. Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits (Anlagegrenzen) für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht. Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode 800,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 126,96 %

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 300,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 126,96 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VR Mainfranken Select Union - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 19. Juni 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 31. März 2020,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
Glattbacher Überfahrt 18
63741 Aschaffenburg

Raiffeisenbank
Bütthard-Gaukönigshofen eG
Raiffeisenstraße 8
97244 Bütthard

Raiffeisenbank Estenfeld-Bergtheim eG
Riemenschneiderstraße 24
97230 Estenfeld

Raiffeisenbank Frankenwinheim
und Umgebung eG
An der Weidach 5
97447 Frankenwinheim

Raiffeisenbank Höchberg eG
Hauptstraße 101
97204 Höchberg

Raiffeisenbank Kitzinger Land eG
Schwarzenberger Straße 3
97342 Obernbreit

Raiffeisenbank Main-Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

Raiffeisenbank Volkacher Mainschleife – Wiesentheid eG
Professor-Jäcklein-Straße 10
97332 Volkach

Raiffeisenbank
Waldaschaff-Heigenbrücken eG
Aschaffstraße 22
63857 Waldaschaff

Raiffeisen-Volksbank Haßberge eG
Hauptstraße 29
97437 Haßfurt

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Darmstädter Str. 62
64354 Reinheim

Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG
Raiffeisenplatz 1-3
97616 Bad Neustadt

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Theaterstraße 28
97070 Würzburg

VR Bank Kitzingen eG
Luitpoldstraße 14
97318 Kitzingen

VR-Bank eG
Hanauer Straße 13
63755 Alzenau

VR-Bank Gerolzhofen eG
Breslauer Straße 4
97447 Gerolzhofen

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG
Marktplatz 34-36
96215 Lichtenfels

VR-Bank Schweinfurt eG
Felix-Wankel-Straße 5
97526 Sennfeld

Anlageausschuss

Georg Becker
Vertriebsmanagement
Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Uwe Benkert
Bereichsleiter Private-Banking
VR-Bank Schweinfurt eG

Heinrich Deringer
Individualkundenbetreuer
VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG

Andreas Fella
Mitglied des Vorstands
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Jürgen Halbig
Bereichsleiter Individualkundenberatung
Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG

Norbert Haras
Firmenkundenberater/ Spezialfinanzierungen
VR-Bank Schweinfurt eG

Matthias Hefter
Leitung IKB-Privat und Treasury
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

Christian Heurung
Wertpapierspezialist
VR-Bank Schweinfurt eG

Birte Höinghaus
Vertriebsleiterin
VR-Bank Gerolzhofen eG

Reiner Joa
Vermögensbetreuer
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Werner Leser
Produktmanager Wertpapier/Passiv
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Wolfgang Mark
Wertpapiermanagement
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

Otto Schubert
Leiter Wertpapierabteilung
Raiffeisenbank Frankenwinheim und
Umgebung eG

Bernhard Weiermann
Vermögens- und Wertpapierbetreuer
Raiffeisenbank Volkacher Mainschleife – Wiesentheid eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de